GEMEINDE RHEINAU
FALTER
November 2021

Leitgedanke

Beim Energiesparen bzw. der Energieeinsparung geht es darum, den zukünftigen Energieverbrauch zu senken. Der Begriff ist sehr dehnbar und kann viele Bereiche und alle Energiearten umfassen und beinhalten. Genauso kann sich der Begriff aber auf bestimmte Energiequellen beschränken, falls eine Ressource knapp zu werden droht. Beim Energiesparen geht es darum, Massnahmen zu ergreifen, welche nützlich sind, um einen kleineren Energieverbrauch zu erreichen. Hierbei sollte die Senkung im Idealfall von Dauer und nicht nur vorübergehend sein.
Um das Ziel zu erreichen wird oft versucht, die Energieeffizienz zu steigern. Dies ist eigentlich ganz logisch, da ein nicht unerheblicher Teil der erzeugten Energie ungenutzt „verpufft". Also muss oder müsste die Menge der gewonnenen Nutzenergie im Verhältnis zur eingesetzten Energie, sprich der momentan benötigten Energie, erhöht werden. Des Weiteren sollte ein zusätzliches Ziel sein, keine Energie mehr zwecklos zu „verschwenden". Ein weiterer Ansatz ist, die Menge des Nutzenergiebedarfs zu senken.
Mit rund 30 Prozent verbrauchen wir im Haushalt besonders viel Energie in Form von Strom. Deshalb ist auch hier das Sparpotenzial hoch. Wer beim Energieverbrauch einige Tipps und einfache To-Do's beachtet, kann rund 10 bis 20% Energie einsparen. Das lohnt sich nicht nur für die Umwelt, sondern auch fürs Portemonnaie.

Ein durchschnittlicher Schweizer Haushalt mit vier Personen gibt jährlich zwischen 800.- und 1'000.- Fr. für Strom aus. Hinzu kommen die teilweise nicht bedeutungslosen Nebenkosten für Heizung und Warmwasser. Mit gezieltem Energiesparen lassen sich die Kosten senken. Dieses, von mir angesprochene Energiesparen muss nicht zwingend etwas mit einem Verzicht von Angenehmen zu tun haben.
Ich will mich ganz sicher nicht in Ihren Küchenalltag und in Ihre Kochkünste einmischen aber gerade in der Küche gibt es die eine oder andere Möglichkeit Strom zu sparen. Der Kühlschrank ist für bis zu ein Viertel des Stromverbrauchs im Haushalt verantwortlich. Mit einigen einfachen Tricks wird das Energiesparen hier zum Kinderspiel. Bei der Anschaffung lohnt es sich, auf die Energieeffizienzklasse zu achten.
Am wichtigsten ist, dass die Türen gut schliessen. Das heisst, dass die Dichtung an der Türe intakt ist und keine Risse aufweist oder spröde ist. Es dürfen auch keine Verpackungen eingeklemmt sein oder Eisschichten ein Schliessen der Türe stören. Gefriertruhe und Kühlschrank sollten nicht neben Wärmequellen stehen. Zum Kühlen müssen die Geräte Wärme abgeben können. Die ideale Kühlschranktemperatur liegt in der Mitte des Geräts bei 7 Grad.

Stellen Sie das Gerät nicht kühler ein und öffnen Sie die Kühlschranktür immer nur so kurz wie nötig.
Stellen Sie Gefriergut zum Auftauen am besten in den Kühlschrank. Das lohnt sich doppelt, denn so kann die Kälte genutzt werden und der Kühlschrank muss weniger arbeiten.
Hat sich eine Eisschicht gebildet, sollten Sie Ihr Gerät abtauen – eine Eisschicht von gerade mal fünf Millimetern erhöht den Strombedarf um rund 30 Prozent. Regelmässiges Abtauen ist bei den meisten neuen Kühlgeräten nicht mehr nötig.

Wer seine elektrischen Geräte immer ganz ausschaltet, spart Strom ohne Stand-by-Modus. Akkus können vom Netz genommen werden, wenn die Geräte geladen sind. Der WLAN-Router am besten ausschalten, wenn niemand zu Hause ist oder dieser nicht gebraucht wird.

Im Winter - und der steht bekannter Weise bereits wieder vor der Tür - ist der Energieverbrauch beim Heizen besonders hoch. Und natürlich gibt es auch dazu von ausgewiesenen Fachleuten nützliche Tipps.
Eine ein Grad tiefere Raumtemperatur soll bereits rund sieben Prozent Energie sparen. Auch sollten die Temperaturen in den Schlafzimmern nicht mehr als 18 Grad betragen, in den übrigen Wohnräumen ist die ideale Temperatur, bei optimaler Luftfeuchtigkeit, zwischen 21 bis 22 Grad Celsius. Damit die warme Luft gut zirkulieren kann, sollten Heizkörper nicht mit schweren Vorhängen oder Möbeln verdeckt werden. Bei längerer Abwesenheit kann die Temperatur in allen Räumen gesenkt werden. Drehen Sie die Heizung auf ein Minimum herunter. Die empfohlene Raumtemperatur beträgt dann ca. 16 Grad. Thermostaten am besten auf Position 1 stellen, statt ganz abzuschalten.

Um die Wärme im Haus zu halten, sei „richtiges" Lüften besonders wichtig. Mit Stosslüften und Querlüften lässt sich tatsächlich besser Energie sparen als mit gekippten Fenstern. Die tägliche Sonneneinstrahlung bringt übrigens gute und kostenlose Wärme ins Haus.

Nirgends können Sie leichter Energie sparen als bei den Leuchtmittel. Hier braucht man sich eigentlich nur an drei Goldene Regeln zu halten. Setzen Sie auf LED-Lampen. Bis zu 80 Prozent weniger Strom verbrauchen LED-Lampen als Glüh- oder Halogenlampen. Licht ausschalten, auch wenn es nur für kurze Zeit ist. Nutzen Sie Lampen gezielt. Es muss nicht jede Ecke beleuchtet sein.

Dem Klima, unseren Ressourcen und dem Geldbeutel zuliebe.

Roman Cibolini
Gemeinderat

Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsperiode 2022 – 2026

Im Frühjahr 2022 finden turnusgemäss die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden statt. Die Amtsperiode für die an der Urne zu wählenden Behörden, endet einheitlich am 30. Juni 2022. Als Datum für den ersten Urnengang wurde der **Sonntag, 27. März 2022** festgesetzt. Ein zweiter Wahlgang findet, sofern notwendig, am Sonntag, 15. Mai 2022 statt.
Eine Umfrage bei den amtierenden Behördenmitgliedern hat Folgendes ergeben:

Ja=stellt sich wieder zur Verfügung
Nein=stellt sich nicht mehr zur Verfügung

Gemeinderat

Andreas Jenni, Präsident	Ja
Roman Cibolini	Nein
Karin Eigenheer	Nein
Jürg Ziegler	Ja
Adrian Zwahlen Lazzarotto	Ja

(5 Mitglieder, inkl. Gemeindepräsidium und Schulpräsidium*)

Primarschulpflege

Regina Stangl, Präsidentin	Nein
Helene Brander	Nein
Timotheus Egli	Ja
Madeleine Mathei Binkert	Nein

(4 Mitglieder, exkl. Schulpräsidium*)

* Die Präsidentin oder der Präsident der Primarschulpflege wird gemäss neuer Gemeindeordnung im Rahmen der Wahl der Mitglieder des Gemeinderates als Schulpräsidentin/Schulpräsident gewählt.

Rechnungsprüfungskommission

Esther Haupt, Präsidentin	Ja, nicht als Präsidentin
Ernst Hugener	Ja
Olivier Jaquet	Nein
Dilek Rubli	Ja
Thomas Zimmermann	Ja

(5 Mitglieder, inkl. Präsidium)

Bürgerrechtskommission

Kaspar Haldemann	Ja
Silvio Haupt	Ja
Ruth Ineichen Forster	Nein
Catherine Touton	Ja

(4 Mitglieder; Präsidium wird vom Gemeinderat aus seiner Reihe zusätzlich bestimmt)

Interessierte Kreise werden gebeten, sich Gedanken über mögliche Kandidatinnen und Kandidaten für die jeweiligen Behörden zu machen bzw. aktiv nach solchen zu suchen.

Die formelle Wahlanordnung wird am **Dienstag, 9. November 2021** amtlich publiziert. Die Wahlen finden mit einem leeren Wahlzettel statt. Diesem wird ein Beiblatt beigelegt, welches den Stimmberechtigten als Information darüber dient, wer sich offiziell für ein Amt zur Verfügung stellt. Wer sich auf dieses Beiblatt aufnehmen lassen will, muss dies dem Gemeinderat als wahlleitende Behörde bis spätestens am **Montag, 20. Dezember 2021** schriftlich melden. Bei der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage kann ein vorbereitetes Formular bezogen bzw. heruntergeladen werden.

Hinweis: Das nach bisherigem Wahlrecht erforderliche Beibringen eines Wahlvorschlages mit 15 Unterschriften von Stimmberechtigten ist nicht mehr notwendig!

Für alle Interessierten findet am **Freitag, 19. November 2021 um 20:00 Uhr** im Saal im MZG eine Informationsveranstaltung statt. Es werden alle Behörden vertreten sein und Ihre Fragen beantworten.

Der Verband der Gemeindepräsidien des Kantons Zürich hat in diesem Jahr eine Kampagne lanciert, um auf die Behördentätigkeiten aufmerksam zu machen. Alle Informationen dazu sind auf der Homepage: www.deine-gemeinde-braucht-dich.ch zu finden.

Das Wahlbüro wird an der Gemeindeversammlung vom 07.06.2022 gewählt. Wir informieren darüber zu einem späteren Zeitpunkt.

Der Gemeinderat

Erneuerungswahlen der Kirchenpflege der römisch-katholischen Kirchgemeinde Rheinau für die Amtsperiode 2022 – 2026

Analog zu den Erneuerungswahlen der Gemeindebehördenmitglieder findet im Frühjahr 2022 turnusgemäss die Erneuerungswahlen der Kirchenpflege der römisch-katholischen Kirchgemeinde Rheinau statt. Als Datum für den ersten Urnengang wurde der **Sonntag, 27. März 2022** festgesetzt. Ein zweiter Wahlgang findet, sofern notwendig, am Sonntag, 15. Mai 2022 statt.
Eine Umfrage bei den amtierenden Kirchenpflegemitgliedern hat Folgendes ergeben:

Ja=stellt sich wieder zur Verfügung
Nein=stellt sich nicht mehr zur Verfügung

Kirchenpflege römisch-katholische Kirchgemeinde

Pius Baschnagel, Präsident	Nein
Rolf Federlein	Ja
Catherine Pêpe	Ja
Judith Rives	Ja
Philipp Sigrist	Ja

(5 Mitglieder, inkl. Präsidium)

Im Gegensatz zu den restlichen Wahlverfahren finden die Wahlen mit gedruckten Wahlvorschlägen mit der Möglichkeit der Stillen Wahl statt. Die Wahlanordnung für die Erneuerungswahlen wurde bereits am 30. September 2021 publiziert.

Interessierte Kandidaten oder Kandidatinnen haben bis spätestens am **9. November 2021** Wahlvorschläge beim Gemeinderat Rheinau, Schulstrasse 11, 8462 Rheinau, einzureichen. Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der römisch-katholischen Kirchgemeinde Rheinau unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Wobei auf dem Wahlvorschlag mehrere Kandidatinnen und Kandidaten aufgeführt werden können.

Die entsprechenden Formulare sind auf der Homepage der Gemeinde Rheinau zu finden.

Der Gemeinderat

Einladung Gemeindeversammlung

Am **Dienstag, 7. Dezember 2021** findet die nächste ordentliche Gemeindeversammlung statt.

Traktanden:

1) Genehmigung Budget 2022 und Festlegung des Steuerfusses 2022
2) Genehmigung Vertrag Landabtretung Friedhofgelände an die Politische Gemeinde Rheinau inkl. Neufassung von Art. 8 Abs. 1 der Friedhof- und Bestattungsverordnung vom 31.08.2021
3) Beantwortung von Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes

Ein Exemplar des Weisungsbüchleins wird mindestens zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung in jeden Haushalt der Gemeinde verteilt. Zudem liegt dieses ab dann auf der Gemeindeverwaltung auf, ist online unter www.rheinau.ch verfügbar.

Entscheidung ZKB-Jubiläumsdividende

In der Juli- und September Ausgabe des Rheinau-Falters des vergangenen Jahres hat der Gemeinderat zur Ideensammlung, wie die Jubiläumsdividende der ZKB verwendet werden soll, aufgerufen. Im Anschluss berichtete der Gemeinderat in der Dezember Ausgabe über die 21 spannenden und interessanten Ideen, die eingegangen sind.

Es wurde von mehreren Projektgruppen gesprochen. Am stärksten vertreten war die Gruppe «Sanierungen/Anpassung/Erweiterung von Feuerstellen, Plätzen, Sitzgelegenheiten, neue Brünneli usw. an diversen bereits bekannten aber auch an eher unbekannten Positionen/Stellen in und um Rheinau". Nicht bei all diesen Plätzen ist die Gemeinde Grundbesitzerin. Einige gehören dem Kanton Zürich. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit dem Immobilienamt des Kantons konnte jetzt eine optimale Lösung gefunden werden und die ZKB Jubiläumsdividende wird nun für die gewünschten Sanierungen/Anpassungen/Erweiterungen von Feuerstellen, Plätzen, Sitzgelegenheiten usw. eingesetzt.
.. Im Gemeinderat wurde eine kleine Arbeitsgruppe gebildet, welche die Detailplanung ausarbeiteten. Die rund CHF 40'000.- aus der ZKB Jubiläumsdividende werden vollumfänglich für die Sanierung der Plätze eingesetzt und durch einen „Zustupf" vom Kanton sogar noch erhöht. Das angestrebte Ziel ist, dass die meisten Plätze einen möglichst ähnlichen Baustil zeigen und auf dem ganzen Gemeindegebiet verteilt sind.

Der Gemeinderat ist sehr froh, dass die Wünsche der Rheinauerinnen und Rheinauer umgesetzt werden können.
Der Gemeinderat bedankt sich hier nochmals für die rege Beteiligung und für die sehr spannenden und interessanten Ideen.

Sobald ein Liefer- und Zeitplan erstellt ist und die noch offenen Fragen geklärt wurden, werden wir Sie hier mit Detail über den Standort und dem besagten Baustil informieren.

Roman Cibolini
Gemeinderat, Ressort Finanzen

Reservationen Mehrzweckgebäude

Die Rheinauer Vereine werden gebeten, ihre Reservationen für das Mehrzweckgebäude fürs Jahr 2022 für Turniere, Chränzli, Abendunterhaltungen und andere Anlässe frühzeitig auf der Gemeindeverwaltung zu melden, damit keine Termin-Kollisionen entstehen. Besten Dank!

Gemeindeverwaltung Rheinau

Verlängerung Sperrung Zollbrücke

Aufgrund unvorhersehbaren Mehrarbeiten muss die Vollsperrung der Zollbrücke um drei Wochen bis am **13. November 2021** verlängert werden.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter den Neuigkeiten (unter Aktuelles / auf der Startseite).
www.rheinau.ch

Gemeindeverwaltung Rheinau

Chorbstrasse in Rheinau wird instandgesetzt

Die Chorbstrasse in Rheinau ist in einem schadhaften Zustand und muss deshalb instandgesetzt werden. Der Regierungsrat hat dazu eine Ausgabe von 2,6 Millionen Franken bewilligt.
Die Chorbstrasse in Rheinau verläuft von Neu-Rheinau bis zum Klosterplatz. Sie ist eine Privatstrasse im Besitz des Kantons Zürich. Zur Entlastung des Dorfkerns sollen Reisebusse und Lastwagen inskünftig über die Chorbstrasse fahren. Damit dies möglich ist, muss sie instandgesetzt werden.
Zu diesem Zweck werden auf der rund ein Kilometer langen Strecke sämtliche Strassenbeläge ersetzt. Damit das Kreuzen von grossen Fahrzeugen besser möglich ist, werden im Bereich der Einfahrt in den Klosterbezirk Kreuzungsstellen errichtet und im Abschnitt zwischen der Poststrasse und der Abzweigung zum Kraftwerk die Strasse zulasten des wenig genutzten Trottoirs verbreitert. Zudem wird neu Tempo 30 signalisiert. Im Rahmen des Projektes werden auch die Strassenentwässerung und die Beleuchtung angepasst und teilweise erneuert sowie die Stützmauer der Aussichtsplattform zurückgebaut und neu in Beton erstellt.
Der Regierungsrat hat für dieses Instandsetzungsprojekt eine Ausgabe von 2,6 Millionen Franken bewilligt. Die Bauarbeiten beginnen im November 2021 und dauern voraussichtlich bis im Mai 2022. Die Arbeiten erfordern etappierte Vollsperrungen der Strasse, wobei die Zufahrt zum Kraftwerk Rheinau stets sichergestellt ist.

Informationsveranstaltung zum Sachplan geologische Tiefenlager

Mit dem Sachplan geologische Tiefenlager wird nach dem schweizweit sichersten Standort für die Entsorgung der radioaktiven Abfälle der Schweiz gesucht. Die Abfälle werden dereinst in einem geologischen Tiefenlager im Untergrund eingelagert. Zurzeit kommen noch drei mögliche Standortregionen in Frage. Die Gemeinde Rheinau liegt in der Standortregion Zürich Nordost. In allen Regionen informiert das Bundesamt für Energie BFE gemeinsam mit den beteiligten Akteurinnen und Akteuren regelmässig die Bevölkerung über den Stand und die Fortschritte im Verfahren sowie den weiteren Verlauf in den nächsten Jahren. Sie als Bewohnerin oder Bewohner einer Standortregion sind herzlich eingeladen, an der nächsten Informationsveranstaltung teilzunehmen. Sie findet am **1. Dezember 2021 um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Trüllikon** statt. Für eine Teilnahme vor Ort sind ein gültiges Covid-Zertifikat und ein amtlicher Ausweis mit Foto notwendig. Das BFE überträgt die Veranstaltung zusätzlich ins Internet. Sie können die Veranstaltung bequem von zuhause aus verfolgen unter www.radioaktiveabfaelle.ch/infoveranstaltung oder www.energeiaplus.com/infoveranstaltung.

Auch wenn Sie nicht persönlich vor Ort sind, können Sie Fragen stellen. Im Anschluss an die Veranstaltung haben Sie vor Ort zusätzlich die Möglichkeit, den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Behörden und Organisationen persönlich Fragen zu stellen.

Es ist möglich, dass die Pandemie-Regeln bis zum 1. Dezember abweichend sind. Es gelten selbstverständlich die Regeln zum Zeitpunkt der Veranstaltung.

Freiwillige Waffenabgabe im Kanton Zürich

Die Kantonspolizei Zürich führt am Samstag, 6. November 2021 im Verkehrsstützpunkt Hinwil einen Aktionstag für die freiwillige Abgabe von nicht mehr erwünschten Waffen durch. Dabei können nicht mehr benötigte private Waffen, Waffenzubehör, Waffenbestandteile und Munition, Pyrotechnik sowie Laserpointer gegen Verzichtserklärung abgegeben werden. Diese werden später unter Kontrolle vernichtet.

Waffen können auch während des ganzen Jahres auf jedem Polizeiposten im Kanton Zürich sowie in den Verkehrsstützpunkten der Kantonspolizei Zürich abgegeben werden. Pro Jahr werden so rund drei Tonnen Waffen vernichtet.

Einweihung der Historischen Salzstrasse am Rhein

Der Rhein ist eine der historisch bedeutendsten Wasserstrassen Europas. Während Jahrhunderten bezog die Eidgenossenschaft bzw. die Deutschschweiz ihr Speisesalz aus den Bergwerken in den Ostalpen. Das kostbare Gut wurde meist über den Landweg an den Bodensee gekarrt

und dann mit Lastenseglern und Weidlingen an die Knotenpunkte der Salzstrasse verfrachtet.

Entlang der Via Rhenana, dem Weitwanderweg von Kreuzlingen nach Basel, vermitteln 16 Salzpunkte die Geschichte dieses «Wasserwegs mit Salzgeschmack». Darunter ist auch ein Standort in Rheinau. Dieser wurde am 29. September 2021 durch den Projektleiter Daniel Stotz und Hanspeter Schneider von ViaStoria eingeweiht. Damit ist das Projekt der Salzstrasse vor Ort komplett.
Im Frühling 2022 folgt dann der Kulturlandschaftsführer «ViaRhenana – Wasserweg mit Salzgeschmack», publiziert im Weber&Werd Verlag Thun.
Weitere spannende Informationen finden Sie auf der Homepage: www.salz-strasse.salz.ch

Reduzierter Winterdienst

Auch dieses Jahr wird der Winterdienst reduziert. Bei kritischen Verhältnissen und Situationen wird flexibel und mit angepassten Massnahmen reagiert.

Bei der Bekämpfung der Winterglätte ist das Gemeinwesen verpflichtet, im Rahmen der technischen, finanziellen und personellen Möglichkeiten und unter Berücksichtigung des Zeitdruckes und der Wirksamkeit die geeigneten Massnahmen zu treffen. Das Strassenverkehrsgesetz verpflichtet die Kantone und Gemeinden nicht zur Schwarzräumung. Die Strassen sind lediglich befahrbar und die Trottoire begehbar zu halten. Automobilisten und Fussgänger sind dabei verpflichtet, ihre Verantwortung ebenfalls wahrzunehmen und sich den Verhältnissen anzupassen.

Das Konzept „Reduzierter Winterdienst" kann als Flyer in der Gemeindeverwaltung bezogen, oder über die Webseite www.rheinau.ch heruntergeladen werden.

Werke Rheinau

Bibliothek Rheinau Buchstart-Animation Rheinau

Einladung für Buchstart-Animation Rheinau **mit Zertifikatspflicht**

Für Eltern mit Kindern ab Geburt bis 3 Jahren
Reime, Lieder, Verse und Fingerspiele sind für Babys das Tor zur Sprache. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in die Welt der bewegten Geschichten ein. Lassen Sie Ihr Kind die Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit!
Wir laden Sie gerne zu unserer kostenlosen Veranstaltung ein mit dem Thema: «Es wird kalt! »

Ort: **Gemeinde- und Schulbibliothek**
Wann: **Samstag, 6. November 2021**
Zeit: **10.00 – 11.00 Uhr**

Für weitere Informationen stehen gerne zur Verfügung:
Magdalena Meier Tel. 052 319 22 61
Carla Höhn Tel. 052 319 28 69

Für diesen Anlass brauchen alle Erwachsenen ein gültiges Covid-Zertifikat! Weiterhin gelten die bekannten Schutz- und Hygienemassnahmen.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 3. November 2021.
Anmeldetalon abgeben bei Magdalena Meier, Poststrasse 78, Carla Höhn, Salmenweg 5, oder in der Bibliothek Rheinau. bibliothek@primarschule-rheinau.ch / www.bibliothek-rheinau.ch

Weihnachtszauber
Der etwas andere Adventskalender

Ab dem 17. November bis und mit 17. Dezember 2021 lohnt es sich noch mehr, Medien in der Gemeinde- und Schulbibliothek auszuleihen.
Viele Medien sind verzaubert und warten auf die Erlösung durch eine Benutzerin oder einen Benutzer. Ein kleines Geschenk an der Ausleihtheke erwartet Sie.

Vielleicht finden Sie den Zauber!

Das Bibliotheks-Team freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen eine entspannte Adventszeit.
Anne Lüscher, Rahel Maisch, Magdalena Meier und Carla Höhn

Taschenbuchtausch
Taschenbuchtausch am Dienstag, 30. November 2021, 17.30 - 19.30 Uhr in der Gemeinde-und Schulbibliothek Rheinau. Bringen Sie Ihre gelesenen Taschenbücher und tauschen Sie diese 1:1 ein.

Auf ganz viel tauschfreudige Besucher freut sich das Bibliotheksteam Rheinau.

Bläserklasse Zürcher Weinland

Die Bläserklasse für Erwachsene des Zürcher Weinlandes startete im Januar 2019 mit fast 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Viele von ihnen hatten zuvor nie Musik gemacht und konnten auch nicht Noten lesen. Unter der Leitung von Marco Weber lernten sie in wöchentlichen Proben nicht nur ihr Instrument zu spielen, sondern dieses auch gleich in einem Ensemble anzuwenden. Ein hoch gestecktes Ziel – aber war es auch realistisch?
Im Januar 2020 trat die Bläserklasse dreimal öffentlich auf: am Abschlusskonzert der Bläserklasse Kloten und an den beiden Abendunterhaltungen des Musikvereins Neftenbach. Die Auftritte zeigten klar: die Ziele und Erwartungen wurden bisher vollumfänglich erfüllt oder gar übertroffen. Das Ensemble musizierte als Gesamtheit, verblüffte viele gestandene Musikerinnen und Musiker mit einem guten Sound und steigerte sich dank zunehmender Selbstsicherheit von Auftritt zu Auftritt.
Nach den beiden Lockdowns und einer spannenden Zeit mit Covid-kompatiblen Outdoor-Proben hat die Bläserklasse ihre normale Tätigkeit wiederaufgenommen. Ab Januar wird sie mithilfe eines «Götti-Systems» durch erfahrene Musikant/innen aus den beteiligten Vereinen punktuell verstärkt. An ihnen können sich die Teilnehmenden musikalisch orientieren und so raschere Fortschritte machen, denn das Endziel ist klar: möglichst viele Bläserkläss-

ler/innen sollen am Ende des Projekts (Dezember 2022) in einen der beteiligten Vereine übertreten.
Wiedereinsteiger und Leute mit Vorkenntnissen gesucht: Haben Sie früher ein Blasinstrument gespielt, sind aber etwas eingerostet? Nehmen Sie seit ein oder zwei Jahren Einzelunterricht und möchten einmal in einer Gruppe mitspielen? Dann ist jetzt der ideale Zeitpunkt, um noch in die Bläserklasse einzusteigen: es sind keine blutigen Anfänger mehr, aber das Niveau ist noch so, dass Sie sich sicher rasch einfügen können. Packen Sie die Gelegenheit, denn mit dem Musizieren ist es wie mit den meisten Tätigkeiten – gemeinsam macht es mehr Spass!

Anfragen und Anmeldungen an:
Monika Reuschenbach 043 266 03 51 /
mreuschenbach@gmx.ch

Mitteilung aus dem Dorf
Halloween-Abend

Liebe RheinauerInnen

Der 31. Oktober 2021 steht bald wieder vor der Tür. Für einige nur ein normales Datum für andere aber ist es dann Halloween, welches auch bei uns immer beliebter wird. Vor allem für die Kinder von Rheinau, die sich so gruselig wie möglich verkleiden, um die Häuser ziehen und mit dem Spruch „Süsses oder Saures" Süssigkeiten zu ergattern.

Ich als Mutter einer kleinen Rheinauerin bin ebenfalls gerne mit den Kindern dabei und so ist mir in den vergangenen Jahren aufgefallen, dass nicht alle Einwohner diesen Brauch toll finden.
Schön wäre es, wen auch die Tradition, am Halloween-Abend nur zu den Häusern zu gehen, an deren Türe oder auch Briefkasten ein Aussenlicht oder ein geschnitzter Kürbis mit Licht brennt. So wird signalisiert, dass man beim so genannten „Trick or Treat" mitmachen möchte.
Hierzulande ist diese Erkennungsregel noch nicht so verbreitet, doch finde ich es aus Rücksichtnahme gegenüber den Mitmenschen in diesem schönen Dorf toll, wenn man Kinder sowie Erwachsene darauf aufmerksam macht.
So müssen Kinder nicht vor Türen stehen, die nicht geöffnet werden und es wird nicht unnötig oder störend geklingelt.
Also, am besten nur bei den Nachbarn klingeln, vor deren Tür ein Kürbis steht oder deren Haus mit Halloween-Deko geschmückt ist.

Ich wünsche jetzt schon allen eine gruselig schöne Halloween-Nacht.

Tina Pepa

Nicht vergessen!

- 2. November 2021: Sonderabfall Marthalen

Agenda – www.rheinau.ch

1. Nov.	Wanderung	Bahnhof Marthalen 12:40 - 16:30 Uhr Wanderung 2h	Pro Senectute Marthalen
1.-5. Nov.	Schnupperwoche der Musikschule Weinland Nord	Musikschule Weinland Nord	Musikschule Weinland Nord
2. Nov.	Räbeliechtliumzug	Besammlung auf dem Schulhausplatz 18:00 Uhr	Ortsverein Rheinau
4. Nov.	Stricknachmittag	Restaurant Buck 14:00 - 17:00 Uhr	Kath. Frauenverein Rheinau
6. Nov.	Buchstart	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau 10:00 - 11:00 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau
15. Nov.	SeniorenTreffpunkt	Restaurant Salmen 09:30 - 11:00 Uhr	Pro Senectute Rheinau
16. Nov.	Frauengottesdienst	Bergkirche 09:15 Uhr	Kath. Frauenverein Rheinau
20. Nov.	Kerzenziehen	Altes Feuerwehrlokal beim Schulhausplatz 13:00 - 18:00 Uhr	Ortsverein Rheinau
21. Nov.	Kerzenziehen	Altes Feuerwehrlokal beim Schulhausplatz 13:00 - 17:00 Uhr	Ortsverein Rheinau
23. Nov.	Kerzenziehen	Altes Feuerwehrlokal beim Schulhausplatz	Ortsverein Rheinau

		16:00 - 21:00 Uhr	
24. Nov.	Kerzenziehen	Altes Feuerwehrlokal beim Schulhausplatz 14:00 - 21:00 Uhr	Ortsverein Rheinau
25. Nov.	Seniorenmittagessen	Restaurant Salmen 11:45 - 14:00 Uhr	Pro Senectute Rheinau
27. Nov.	Kerzenziehen	Altes Feuerwehrlokal beim Schulhausplatz 13:00 - 18:00 Uhr	Ortsverein Rheinau
27. Nov.	Abendunterhaltung (Musik-Chränzli)	Mehrzweckgebäude 20:00 Uhr	Musikgesellschaft Rheinau
28. Nov.	Eidg. und kantonaler Abstimmungstermin	Parterre der Gemeindeverwaltung, Schulstrasse 11	Gemeinde
29. Nov.	Seniorenjassen	Rest. Salmen	Stäheli Eduard u Reiterer Sebastian
29. Nov.	Adventsfeier Kath. Frauenverein	Restaurant Augarten 19:00 Uhr	Kath. Frauenverein
30. Nov.	Cinéclub	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau 17:30 - 19:30 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau
30. Nov.	Taschenbuchtausch	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau 17:30 - 19:30 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau